

Liebe Schüler\*innen, liebe Eltern

wir - die Schulsozialarbeit und der Schulpsychologische Dienst - möchten einen Überblick über unsere Aufgaben und Angebote für das Schuljahr 2024/25 geben und somit die Möglichkeit bieten uns und unsere Arbeit besser kennenzulernen.

Die Schulsozialarbeit besetzt mit Frau Nadine Bayer-Rempp

Seit September 2024 ist die Schulsozialarbeit ein Teil des Schulischen Alltags. Mein Ziel ist es, den Kindern und Jugendlichen in ihrer individuellen Lebenswelt zu begegnen und sie in ihrem Schulalltag zu unterstützen und zu fördern, sofern dies dem Wunsch der Schüler\*innen entspricht. Die Tätigkeit der Schulsozialarbeit umfasst die Unterstützung von Schüler\*innen bei Lern- und Lebensproblemen, die Förderung ihrer Persönlichkeitsentwicklung sowie die Stärkung ihrer Ressourcen im sozialen Umfeld. Darüber hinaus findet ein Austausch mit den Lehrkräften sowie eine Zusammenarbeit mit den Eltern statt, beispielsweise in Fragen der Erziehung. Die Angebote der Schulsozialarbeit sind freiwillig, vertraulich und kostenlos. Ich bin überzeugt, dass Schulsozialarbeit eine ideale Ergänzung im Bildungssystem darstellt. Meine Aufgaben sind in der untenstehenden Tabelle detailliert aufgeführt.

### **Mein „Stundenplan“**

Persönlich anzutreffen bin ich im und um das Haus 31 im Raum 211:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

ab 12.30 Uhr bis 16.00 Uhr.

Freitag und Mittwoch

von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag ab 12.45 Uhr bis 15.45 Uhr können die Schüler\*innen ein offenes Angebot in der Mittagsbetreuung wahrnehmen.

Die Kontaktaufnahme erfolgt über:

- itslearning,
- Email: [nadine.bayer-rempp@eszm.de](mailto:nadine.bayer-rempp@eszm.de),
- telefonisch 079193016-185
- und natürlich persönlich

Der Schulpsychologische Dienst besetzt mit Frau Barbara Bulut

Als Schulpsychologin bin ich eine neutrale Ansprechpartnerin, an die sich Schüler\*innen, Lehrkräfte und Eltern bei Sorgen und Problemen wenden können. Die Beratung ist immer freiwillig und unterliegt der Schweigepflicht. Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Beratung und Unterstützung bei schulischen und persönlichen Problemen, die Vermittlung von Kontakten zu weiteren Fachleuten (Therapeut\*innen, Jugendsuchtberatung, ...) sowie die Organisation verschiedener Präventionsangebote. Eine detaillierte Beschreibung meiner Aufgaben findet ihr/finden Sie in der untenstehenden Tabelle.

Meine Beratungszeiten sind von Montag - Donnerstag von 8:00 Uhr - 14:00 Uhr im Gebäude 31 neben der Bibliothek (Raum 202). Ich bin erreichbar...:

- ✓ über eine Nachricht auf itslearning
- ✓ per E-Mail: [sd@eszm.de](mailto:sd@eszm.de)
- ✓ telefonisch: 0791/93016-191 (direkte Durchwahl, der Anrufbeantworter wird nur von mir abgehört)
- ✓ persönlich in der Schule

<b>Schulpsychologie</b>	<b>Schulsozialarbeit</b>
<p><b>Leistungsprobleme:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Diagnostik</li> <li>- Konzentrationsschwierigkeiten</li> <li>- Prüfungsangst/Schulangst</li> <li>- Emotionale Probleme, die sich auf Leistungen auswirken</li> <li>- Leistungsdruck</li> <li>- Stressbewältigung/Leistungsdruck</li> <li>- Lernblockaden</li> <li>- Arbeitshaltung</li> <li>- Motivationsschwierigkeiten</li> <li>- Wie lerne ich effektiv? Lerntechniken, Organisation, etc.</li> <li>- Abklärung LRS</li> <li>- Beratung bez. Nachteilsausgleich, Förderung</li> <li>- Arbeit mit Klassen zum Thema Lernen</li> </ul> <p><b>Psychische Störungen (Screening, Beratung, ggf. Weiterleitung an Therapeuten):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- z.B. Depressionen, Zwangsstörungen, Angststörungen, ADHS, etc.</li> </ul> <p><b>Emotionale Schwierigkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Belastende Situationen zu Hause (Trennung der Eltern, Streit, Todesfälle, Krankheiten, etc.)</li> <li>- Selbstverletzendes Verhalten</li> <li>- Suizidgedanken</li> <li>- Stressbewältigung</li> <li>- Umgang mit Gefühlen</li> <li>- Ängste</li> <li>- Persönliche Krisen</li> </ul> <p><b>Präventionsarbeit mit externen Partnern (Jugendsuchtberatung, Polizei, MFM, etc.)</b></p>	<p><b>Workshopangebote, Arbeit mit Klassen, Gruppenarbeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Soziales Miteinander/ respektvoller Umgang</li> <li>- Klassengemeinschaft stärken</li> <li>- Gruppendynamik</li> <li>- Mobbing/Gewalt</li> <li>- Sucht</li> <li>- Medienkonsum</li> <li>- Umgang mit Konflikten</li> <li>- Team-Bildung</li> </ul> <p><b>Stärkung des Einzelnen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung</li> <li>- Stärkung der eigenen Ressourcen</li> <li>- Selbstbewusstsein stärken</li> </ul> <p><b>Verhaltensauffälligkeiten:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Störungen im Unterricht</li> <li>- Aggressionen</li> <li>- Mobbing/Cybermobbing (Prävention und Intervention)</li> <li>- Impulskontrolle</li> <li>- Sozialkompetenz</li> <li>- Beratung der Lehrer*innen bei Verhaltensauffälligkeiten</li> </ul> <p><b>Schulische und familiäre Konflikte</b></p> <p><b>Streitschlichter</b></p> <p><b>Präventionsprojekte durchführen</b></p>